

## Gelungene Jubiläumsfeier beim VdK Waldbronn

### **Spendenaktion für „Tuberöse Sklerose Deutschland e.V.“ ein Riesenerfolg**

Am 22.01.2017 feierte der VdK Ortsverband sein 70 Jähriges Bestehen in der „Albhöhe“ in Busenbach. Der Zuspruch der Gäste war so stark, dass der Saal aus den Nähten zu platzen drohte.

Christian Plum und Vincent Jeromin (Blockflöte) zwei junge Schüler der Musikschule Waldbronn eröffneten das Programm mit „Vivace und Poco Presto“ aus dem Duetto III von Telemann sehr gekonnter Manier.

Bei seiner Begrüßungsrede konnte Vorsitzender Eugen Rudolf viele Persönlichkeiten aus Politik und Öffentlichkeit begrüßen. Bürgermeister Franz Masino, die Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Ettlingen Christine Neumann, ihren Vorgänger den jetzigen VdK Bezirksvorsitzenden Nordbaden und stellvertr.

Landesvorsitzenden vom VdK Baden-Württemberg Werner Raab, den Leiter der Musikschule Waldbronn Armin Bitterwolf, den VdK Kreisverbandsvorsitzenden Norbert Schmidt, die Vertreterin der kath. Kirchengemeinde Waldbronn/ Karlsbad Gundi Bechtel, die Gemeinderäte Waldbronn, sowie die Vorsitzenden der Waldbronner Vereine und der sozialen Einrichtungen.

Rudolf wies in seiner Rede auf die Entstehung des Ortsverbandes bis zur Fusion im Jahr 2015 hin.

Als Gründungsjahr des VdK Ortsverbandes Busenbach ist das Jahr 1947 eingetragen. Zu den Gründungsmitglieder zählten: Josef Rapp, Alois Deger, Bernhard Schwab, Ludwig Steppe, Franz Axtmann, August Eble und Brigitte Deger. August Eble wurde der erste Vorsitzende.

Leider sind von den ehemaligen Ortsverbänden Etzenrot und Reichenbach viele Informationen verloren gegangen, so dass es aus dem noch vorhandenen Schriftverkehr, nur noch bruchstückhafte Informationen gibt. Als Gründungsjahr für den Ortsverband Etzenrot ist daraus 1948 ersichtlich und Hans Anderer war einer der Gründungsmitglieder und der erste Vorsitzende.

Beim Ortsverband Reichenbach ist das Jahr 1949 als Gründungsjahr zu ersehen. Informationen über die Gründungsmitglieder gibt es leider nicht aber ab 1956 sind Alfred Becker und Franz Roth als Vorsitzende eingetragen.

Im Jahre 2011 wurde die erste Fusion von den Ortsverbänden Etzenrot und Reichenbach unter dem Namen Ortsverband Etzenrot-Reichenbach vollzogen. Als Vorsitzende fungierte Otti Knobloch. 2014 begann man dann mit den Gesprächen über eine Fusion der Ortsverbände von Busenbach und Etzenrot-Reichenbach. Seit 2015 gib es nun unter meinem Vorsitz, mit fast 300 Mitgliedern, den VdK Ortsverband Waldbronn. Auch dieser wird sich bemühen seine erfolgreich Arbeit im Dienste des Nächsten fort zu führen.

Am Schluss seiner Rede startete er aus Anlass dieses Festes, eine Spendenaktion zu Gunsten „Tuberöse Sklerose Deutschland“ zu starten. Es soll ein kleiner Beitrag sein, Menschen zu helfen, denen es schlechter geht als uns und die unserer Hilfe bedürfen.

„EFI tanzt“ (Eltern und Freunde für Inklusion) stand als nächstes Highlight auf dem Programm. Eine Gruppe behinderter Menschen unter ihrer Trainerin Silke Braimeier, brachte mit ihren Tänzen die Gäste mit Schwung, Elan und Begeisterung zum Staunen. Mit einer kleinen Spende bedankte sich Eugen Rudolf für die großartige Leistung.

Werner Raab war es im Anschluss vorgegeben, die Festrede zu halten. Er wies auf die immer wichtiger werdende Rolle des VdK in Deutschland hin. Er zeigte auch auf, welche Erfolge der VdK in den letzten Jahren erzielt hat. Mit 1,75 Millionen Mitgliedern ist der VdK der größte Sozialverband in Deutschland und steht heute und in der Zukunft für soziale Gerechtigkeit.

Badisch, Symbadisch war jetzt der Hämme aus Kuhbach an der Reihe. Mit seiner Trompete, seinem Humor und seinen Liedern, strapazierte er die Lachmuskeln der Zuhörer und brachte die Stimmung zum Kochen. Ein wahrer Künstler seines Faches. Für Bürgermeister Franz Masino war es schwer, nach dieser Programmnummer die richtigen Grußworte zu finden. Aber er schaffte es in gekonnter Weise die Gäste auf die wichtigen Dinge des Lebens hinzuweisen. Der Slogan des Ortsverbandes „Gemeinsam sind wir stark“ zeigt auf wie wichtig in einer Kommune die Gemeinschaft ist. Norbert Schmidt Vorsitzender vom VdK Kreisverband Karlsruhe betonte bei seinen Grußworten die gute Zusammenarbeit mit den Ortsverbänden und sagte diesen alle Hilfe zu, die sie brauchen und soweit es möglich ist.

Mit dem Gefühlvoll und wunderschön vorgetragenen „Say you won't let go“ von James Arthur schlossen Stefan Rupp Gitarre und Anna Petrovic Gitarre und Gesang, von der Musikschule Waldbronn, den ersten Programmteil ab.

Ihnen war es vorbehalten, mit dem Lied „Bog to Ljubi“ von Vis Dujan den zweiten Teil genauso festlich zu eröffnen.

Norbert Schmidt und Eugen Rudolf führten danach die anstehenden Ehrungen durch. Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden Ursula und Horst Vogel, Rosel Müller, Hanne und Reimund Toniolo und Eugen Wohlaib mit der silbernen Ehrennadel, einer Urkunde des Landesverbandes und mit einem kleinen Präsent des Ortsverbands ausgezeichnet.

Dann konnte Helmut Doldt alias „De Hämme“ sich noch einmal präsentieren und sein großes Können beweisen.

Jetzt galt es das Ergebnis der Spendenaktion zu Präsentieren und man wollte es nicht glauben. Die eingesammelten Spenden und der Erlös für die Festbroschüre ergaben einen Betrag von 731 Euro. Der Ortsverband rundete den Betrag noch auf so konnte Vorsitzender Eugen Rudolf an Uschi Reiser, Kassensführerin des Vereins „Tuberöse Sklerose Deutschland e.V.“ einen Scheck über 1000 Euro übergeben. Uschi Reiser bedankte sich vielmals und wies daraufhin dass dieses Geld gute Dienste in ihrer Organisation leisten werde.

Begleitet vom Reinhold Selinger Akkordeon sang man noch das Lied „Weil wir Freunde sind“ und Eugen Rudolf beendete das gelungene Programm nicht ohne sich noch einmal bei allen Aktiven Teilnehmern zu bedanken.

Waldbronn, 23.01.2017  
Gertrud Rudolf



v.l.n.r. Vorsitzender Eugen Rudolf, Uschi Reiser, Schriftführerin Gertrud Rudolf